



Amt/Abteilung: Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen
Adresse: Mainzer-Tor-Anlage 6
Ansprechpartner: Sebastian Dein
Telefon: 06031/88 – 249
E-Mail: Sebastian.Dein@friedberg-hessen.de
Datum: 27.05.2021

Pressemitteilung

Spendenübergabe am Friedberger Rathaus

Der von der Stadt Friedberg per Vertrag bestellte Betreiber des Krematoriums Friedberg, die ESO Offenbacher Dienstleistungs GmbH, unterstützt alljährlich caritative bzw. gemeinnützige Organisationen in Friedberg mit einem Geldbetrag. Für das Jahr 2020 gingen die insgesamt 10.000 € Anfang des Jahres auf Vorschlag von Bürgermeister Dirk Antkowiak zu verschiedenen Teilen an insgesamt neun Friedberger Organisationen.

Der Übergabetermin mit ESO-Geschäftsführer Heiko Linne und seinem Team konnte aufgrund des Lockdowns seit November erst kürzlich im Rathauspark nachgeholt und die entsprechenden Spendenschecks in Anwesenheit des Bürgermeisters an die Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Organisationen übergeben werden.

Einen Betrag von 3.500 € erhielt die Friedberger Tafel zur Unterstützung des Ankaufs der bislang angemieteten Tafel-Räumlichkeiten, die Vorsitzender Peter Radl dankbar für die Unterstützung dieses durchaus großen Schrittes der „Tafel“, die zudem in diesem Jahr 15 Jahre alt wird, entgegennahm. Bürgermeister Antkowiak dankte Radl für die schnelle Umstrukturierung der Arbeit der Tafel zu Beginn der Corona-Pandemie und dieser berichtete über die inzwischen erreichte Größe seiner Organisation mit rund 70 ehrenamtlichen Helfern aus verschiedensten Altersklassen und lud alle Anwesenden zu einer Besichtigung ein.

Für die Grünen Damen Wetterau, die im letzten Jahr Ihr 25-jähriges Jubiläum hatten, nahmen die 1. Vorsitzende Stephanie Amend und die 2. Vorsitzende Brigitte Kress die Spende in Höhe von 1.750 € entgegen, die zur Unterstützung der Vereinsarbeit und der Aktionen ihrer Organisation verwendet werden soll. Die Grünen Damen begleiten in Krankenhäusern sowie in zahlreichen Senioren- und Pflegeheimen der Region ehrenamtlich Patienten, die nicht von Angehörigen unterstützt werden können. Sie helfen alten und kranken Menschen bei der Korrespondenz, erledigen allgemeine kleinere Besorgungen, hören ihnen einfach nur zu oder gehen mit ihnen spazieren – was durch die Corona-Pandemie ebenfalls alles erschwert wurde.

Einen gleich hohen Betrag für seine Vereinszwecke erhielt der Mensch-mach-mit e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Klaus Schumacher, der unter anderem alljährlich das große Mensch-mach-mit-Festival, welches in diesem Jahr am 28.08. auf der Seewiese stattfinden soll, sowie die Fahrspaßschule und weitere inklusive Veranstaltungen wie z.B. eine Disco in Friedberg organisiert.

Die restliche von der ESO nachträglich noch bewilligte Summe in Höhe von 3.000 € wurde an die 6 Fußballvereine SV Bruchenbrücken (vertreten durch Diana Schmidt), SV Germania Ockstadt (André Grundhöfer + Thorsten Keil), FSV Dorheim (Silke Reis), FC Olympia Fauerbach (Armin Helmke), SV Ossenheim und SKG Albanischer Verein Wetterau (Enis Loga) aufgeteilt, um sie bei einigen Fixkosten zu entlasten, die aufgrund der

Einnahmenausfälle durch die Corona-Pandemie und somit fehlende Zuschauer im letzten Jahr nicht erwirtschaftet werden konnten.

Bürgermeister Antkowiak und Sebastian Dein, stellvertretender Leiter des städtischen Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen, der die Veranstaltung organisiert hatte, freuten sich genauso wie ESO-Geschäftsführer Heiko Linne, sowie Gabriele Schreiber, Leiterin der Städtischen Friedhöfe Offenbach und der technische Leiter des Krematoriums Friedberg, Werner Hornof, über viele glückliche Gesichter, sodass sich alle Anwesenden einig waren, dass das Geld bei den richtigen Institutionen angekommen ist.



Bildunterschrift: vorne von links nach rechts: Stephanie Amend, Brigitte Kress, Silke Reis, Klaus Schumacher, Diana Schmidt, Peter Radl, hinten von links nach rechts: Enis Loga, Thorsten Keil, André Grundhöfer, Dirk Antkowiak, Heiko Linne, Armin Helmke, Werner Hornof, Gabriele Schreiber.